



Ist-Zustand der Stadt



Planungsvorhaben der Stadt



eigener Vorschlag für die 1. Erweiterungsphase



1_Compound am Flussufer



2_beste Wohnadresse am Hauptplatz



2._beste Wohnadresse am Hauptplatz



3_Einkaufsstrasse im Zentrum



4_Strassenmarkt an der Kreuzung



4_Kreuzung mit der Brücke

Lianzhou, eine Stadt im Süden Chinas mit ca. 140.000 Einwohnern, hat in den letzten zwei Jahren durch die Idee ein internationales Fotofestival als jährliche Veranstaltung ins Leben zu rufen, plötzlich grosse internationale Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Man spürt sehr stark, dass diese Stadt erst vor kurzem aus ihrem Dornröschenschlaf erwacht ist. Sie wirkt verschlafen und ländlich, ihre alten Strukturen mussten noch keinen Businstürmen weichen. Neben alten Gebäuden, die seit tausenden von Jahren in dieser Stadt bestehen, wurden in Republikzeiten und besonders in der Zeit des Kommunismus eine Vielzahl von neuen Gebäuden geschaffen. So ergibt sich eine Mischung aus vielen erhaltenswerten Gebäuden und Gebäuden die langsam ersetzt und ergänzt werden sollten. Die Mischung besteht auch stark zwischen der alten Kleinteiligkeit der historischen Stadt und Grossformen wie Schulen und Regierungsgebäuden. Als neue Wohnform finden sich neben den alten dicht gedrängten kleinen Häusern bereits grosse Compounds. Der Wunsch der Stadt ist es diese Mischstruktur zu erhalten. Sie wissen um den Wert ihrer historischen Schätze, propagieren aber auch ein Wachstum das aufgrund verschiedener Faktoren in den kommenden Jahren einsetzen wird. Das Fotofestival war ein erster Schritt, um Aufmerksamkeit zu erhalten, nicht nur von Kunstinteressierten sondern auch von Investoren. Ein weiterer Schritt ist der Bau eines Highways der in 2 Jahren fertiggestellt sein wird. Die Wachstumsverwaltung der Stadt ist im 1. Jahr ein Bevölkerungswachstum um 10.000 Einwohnern. Die Stadtverwaltung wünscht sich für Lianzhou einen ganz eigenen Charakter, kein zweites Shanghai. Den besonderen Charakter macht zum einen die Lage aus, eingebettet in eine Hügellandschaft erstreckt sich die Stadt auf der Ostseite des Flusses Huangchuan bis hin zu einer Anhöhe, die in einer zentralen Achse zu Fuß zu ersteigen ist- Erst als Weg durch die Stadt, dann über Stufen den Hügel hinauf. Zum anderen die Dörfer kultureller Minderheiten, die die Stadt umgeben und deren Bewohner zu Fotofestivals in der Stadt an Aufführungen teilnehmen. Weitere Besonderheiten sind die Alte Strasse, eine schmale Strasse mit ca. 150 Jahre alten Häusern die fast vollständig erhalten ist. In ihr liegt auch ein Ausstellungsgebäude des Fotofestivals, eine umgenutzte alte Süßwarenfabrik. Die weiteren Ausstellungsgebäude befinden sich in anderen alten Industriebauten.



5_neue Einkaufsstrasse mit Wohnungen im OG



6_kleiner Stadtpark



7_Alte Strasse



Minderheitendorf in der Umgebung